

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 226.

Montag den 14. August.

1854.

Ein Extrablatt zu Nr. 191 der „Leipziger Zeitung“ enthält Folgendes:

Ueber das tiefbetäubende Ereigniß, welches das Ableben des Höchstseligen Königs Majestät herbeigeführt hat, liegen nunmehr auf directem Wege eingegangene authentische Nachrichten vor. Von dem Flügeladjutanten Sr. Höchstseligen Majestät, Major v. Zeschwitz, welcher den Hohen Verbliebenen auf Dessen Reise nach Tyrol begleitete, ist bei dem Minister des kgl. Hauses, Staatsminister a. D. v. Beshau, ein umfassender Bericht eingegangen, welchem das von dem k. k. Bezirkshauptmann Freyeisen in Brennbichel am 9. August aufgenommene amtliche Protokoll und außerdem die Niederschrift über die Aussagen des königl. Kammerlakais Johann Gottl. Kleeberg beigefügt sind. — Das Schreiben des Flügeladjutanten Majors v. Zeschwitz lautet folgendermaßen:

„Bei Imst, Weiler Brennbichel, den 9. August, Vormittags 11 Uhr.

„Ew. Excellenz hat der gehorsamst Unterzeichnete die traurige Pflicht Folgendes im tiefsten Schmerze mitzutheilen. Nachdem Se. Majestät der König am 7. und 8. August die Tour nach der Alpe Lifens und von da nach Sitz glücklich und im besten Wohlsein vollbracht, hatten Allerhöchstdieselben beschlossen, heute den Eingang des Pöstthales zu besuchen. Se. Majestät nahmen zur Fahrt nach Wens einen Wagen von der Post in Imst. Auf dem Wege vom Weiler Brennbichel nach der Brücke herab, Vormittags $\frac{7}{10}$ Uhr, warf der Postillon beim Herabfahren eines Berges, bei einer Wendung, den Wagen um. Se. Majestät der König, der Endesunterzeichnete und der Kammerlakai Kleeberg wurden aus und von dem Wagen geschleudert, und während die beiden Letztern mit leichten Contusionen davon kamen, hatte das Handpferd Se. Majestät den König, der nach vorn geschleudert worden war, an den Hinterkopf geschlagen, so daß Se. Majestät augenblicklich die Besinnung verloren. Durch herbeigerufene Leute, die in der Nähe im Felde arbeiteten, ließ ich sofort Se. Majestät unter Beihülfe des Kammerlakaien in den nahen Gasthof zu Brennbichel bringen, währenddem ich nach Imst zurückeilte, um ärztliche Hülfe herbeizuholen. Mit dem einzigen in Imst anwesenden Wundarzte Nocker lehrte ich schleunigst nach Brennbichel zurück, wo derselbe Se. Majestät als sehr gefährlich verletzt erklärte. Das von demselben für nöthig gefundene Schlagen einer Ader erfolgte augenblicklich, aber schon ergoß sich fast kein Blut mehr. Der herbeigerufene Geistliche von Brennbichel ertheilte Sr. Majestät die heiligen Sterbesacramente, und schon $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Vormittags waren Se. Majestät, welche die Besinnung nicht wieder erlangt hatten, verschieden. Eine Extrapostkutsche, die ich nach dem Arzte in Wens gesandt hatte, kam mit diesem zu spät. Beide Aerzte erklärten, der Tod sei in Folge der durch den Schlag des Pferdes herbeigeführten Gehirnerschütterung so plötzlich erfolgt. Nach Innsbruck

habe ich eine Stafette abgehen lassen, damit der dortige erste Arzt herbeikomme, um die nöthigen Anordnungen wegen Erhaltung der Leiche zu treffen. Von ebendaher wird zur einstweiligen Aufbewahrung derselben ein Sarg eintreffen. Ueber diesen fürchterlichen Fall, der, wie wohl Ew. Excellenz überzeugt sind, mich mit dem entsetzlichsten Schmerze erfüllt, lege ich das aufgenommene Protokoll des Bezirkshauptmanns Freyeisen, so wie das Zeugniß der beiden Aerzte bei. Auf Anordnung des Bezirkshauptmanns werden die Schützen von Imst die Ehrenwache bei der Allerhöchsten Leiche, die natürlich von den Se. Majestät begleitet habenden nicht aus den Augen gelassen wird, übernehmen. Den Befehlen über das Weitere von Ew. Excellenz gehorsamst entgegengehend ic.

Eduard v. Zeschwitz.“

Hieran ist noch die Bemerkung zu schließen, daß nach der mit Obigem übereinstimmenden, im amtlichen Protokoll enthaltenen Aussage des Majors v. Zeschwitz Se. Höchstselige Majestät beim Sturze noch gerufen hat: „Haltet nur die Pferde!“ und daß gedachtem Protokoll die Erklärung des Majors v. Zeschwitz beigefügt ist, daß nach seiner Ansicht dem Postillon keine Verschuldung zur Last falle. Die Aussagen des königl. Kammerlakais Kleeberg sind folgendergestalt zu Protokoll gegeben:

„Als wir zur Stelle kamen, wo sich der Weg zur Brücke rasch biegt, stürzte plötzlich der Wagen. Se. Maj. der König fielen gegen das Handpferd, der Herr Major fiel seitwärts und ich zwischen die Pferde. Der Postillon führte die Pferde. Durch das Umstürzen des Wagens gerieth der Strang dem Handpferde zwischen die Füße und dasselbe schlug aus. Zum Unglück wurde der König gegen die Füße des Handpferdes geworfen und von dem Hufe desselben am Kopfe getroffen. Ich zog Se. Majestät den König aus den Pferden heraus und legte ihn mit Hilfe des Herrn Majors auf den nahen Grasboden, indem wir ihm ein Kissen aus dem Wagen unter das Haupt gaben. Ich rief nach Hilfe, und der Herr Major fuhr gleich um einen Arzt nach Imst. Ich holte in einem Becher Wasser und trocknete den Schweiß ab. Mehrere Leute waren zu Hilfe gekommen, und wir trugen dann Se. Maj. den König in das nahe gelegene Wirthshaus zu Brennbichel, wo Se. Majestät, in das Bett gebracht, einen Aderlaß erhielt und mit den Sterbesacramenten versehen wurde. Se. Majestät haben vielleicht noch eine halbe Stunde nach diesem Unglück gelebt, worauf Allerhöchstdieselben verschieden. Die Pferde waren nicht wild, der Wagen fuhr langsam, und ich begreife nicht, wie der Wagen umstürzte. Der Weg war nicht so schlecht, obwohl durch das schlechte Wetter etwas ausgepölet, und wir sind oft viel schlechtere Wege gefahren. Nach meiner Ansicht fällt dem Postillon keine Schuld zur Last, und ich kann wirklich nicht sagen, wie der Wagen gestürzt ist. Weitere Umstände kann ich nicht angeben, und außer dem Herrn Major, mir und dem Postillon war bei dem Eintritt des Unglücksfalls Niemand gegenwärtig.“

Katholische Kirche.

Morgen als den 15. August trifft das Fest Maria Himmelfahrt, an welchem um 9 Uhr Herr P. **Wakmann** predigt.

Meteorologische Beobachtungen

vom 6. bis mit 12. August 1854.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
6. 8	27, 9, 5	+ 13, 9	2, 2	54, 0	SW	Sonnenschein.
2	— 9, 4	+ 19, 0	5, 0	42, 5	SO	Sonnenschein.
10	— 8, 9	+ 14, 6	1, 7	52, 0	SSW	gestirnt.
7. 8	— 8, 8	+ 14, 6	1, 9	54, 5	SW	neblich.
2	— 9, 0	+ 17, 8	3, 5	50, 3	SW	dicht bewölkt.
10	— 9, 0	+ 13, 7	0, 5	57, 5	SW	Regen.
8. 8	— 8, 5	+ 15, 0	0, 9	60, 1	SW	gewölkt.
2	— 8, 5	+ 18, 5	4, 0	46, 7	NO	Sonnenblicke.
10	— 9, 2	+ 14, 3	0, 4	57, 4	NNW	Regen.
9. 8	— 10, 0	+ 14, 3	1, 1	60, 5	NNW	Sonnenblicke.
2	— 10, 2	+ 20, 1	4, 6	46, 0	N	Sonnenschein.
10	— 10, 0	+ 15, 6	2, 5	52, 0	N	gestirnt.
10. 8	— 9, 8	+ 16, 1	2, 5	54, 8	SO	Sonnenschein.
2	— 8, 8	+ 22, 3	6, 8	40, 0	SO	Sonnenschein, Wind.
10	— 7, 6	+ 16, 2	2, 3	50, 0	SO	gewölkt.
11. 8	— 7, 7	+ 15, 8	1, 2	57, 5	SW	Regen.
2	— 8, 3	+ 18, 0	2, 4	53, 5	NW	gewölkt.
10	— 9, 0	+ 13, 5	0, 8	57, 8	NW	trübe.
12. 8	— 10, 0	+ 15, 0	1, 7	58, 0	NW	gewölkt.
2	— 10, 3	+ 18, 0	4, 2	44, 0	NW	Sonnenschein.
10	— 10, 5	+ 14, 5	2, 5	49, 8	NW	gestirnt.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

I. Nach **Berlin**, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgens 5 u. Schnellzug; 2) Nachm. 8 1/2 u. und 3) Abds 5 1/2 u. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Röhrenau: 4) Morgens 5 1/2 u. und Nachm. 2 1/2 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

Anschluß in **Niesä**: Personenzug, von Chemnitz aus, nach Berlin Morgens 7 1/2 u.

Anschlüsse in **Berlin**: a) nach Danzig und Königsberg: Morgens 8 u. und Nachts 10 u. 40 M.; b) nach Frankfurt a./D.: Morgens 8 u., Nachm. 12 1/4 u., Abds 8 u. u. Nachts 10 1/2 u.; c) nach Hamburg: Morgens 7 1/2 u., Abds 6 u. und Nachts 11 u.; d) nach Potsdam (und Magdeburg) Morgens 5 u., Morgens 8 u., Nachm. 12 u. 35 M. u. Nachts 10 u.; e) nach Stettin Morgens 6 1/2 u., Nachm. 12 1/4 u., Abds. 5 1/2 u. und Nachts 10 u. 40 M.

II. Nach **Dresden** und beziehndl. nach **Chemnitz**, über Niesä, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgens 6 u., mit Uebernachten in Prag; 2) Vormitt. 10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 u.; 4) Abds 5 1/2 u. und Nachts 10 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

Anschlüsse in **Niesä**: nach Chemnitz (von Dresden her, Güterzug, unter Personenbeförd., Morgens 5 1/2 u.); von Leipzig aus, Personenzug Morgens 8 1/2, dergl. Nachm. 12 1/4 und dergl. Abds 8 u.; vermittelt Dampfsschiffes Morgens 8 u.

Anschlüsse in **Dresden**: a) nach Breslau: Vormitt. 10 u. und Nachts 10 u.; b) nach Frankfurt a./D.: Abds 6 u.; c) nach Görlitz: Morgens 6 u., Vorm. 10 u., Nachm. 3, Abds 6 u. u. Nachts 10 u.; d) nach Prag: von Altstadt aus Morgens 7 u., Nachm. 2 u. (von Neustadt aus 1 u. 35 M.) u. Abds 9 1/2 u. (von Neustadt aus Abds 9 u. 20 M.); e) nach Wien: von Altstadt aus Morgens 7 u. und Abds 9 1/2 u. (von Neustadt aus Abds 9 u. 20 M.); f) nach Bittau: Morgens 6 u., Vorm. 10 u. und Abds 6 u.

III. Nach **Frankfurt a./M.**, über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Gassel): 1) Morgens 7 u. ohne Unterbrechung; 2) Mittags 12 u., mit Uebernachten in Sondershausen; 3) Nachts 10 u. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Anschlüsse in **Halle**: a) nach Gerstungen u. Frankfurt a. M. Güterzug Morgens 4 u. 55 M.; b) nach Erfurt, jedoch nicht wei-

ter, gemischter Zug Abds 6 u. 55 M.; c) nach Gerstungen u. Frankfurt a. M. ad 1) Schnellzug Morgens 8 1/2 u.; ad 2) Personenzug Nachm. 1 1/2 u.; ad 3) Personenzug Nachts 11 u. 4 M. Anschluß in **Weimar** nach **Eisenach**, jedoch nicht weiter, gemischter Zug Morgens 5 1/2 u.

IV. Nach **Hof**, über **Altenburg**, ingl. nach **Bayreuth**, **Schweinfurt**, **Ulm**, (**Stuttgart**,) **Leinbau**, (**Friedrichshafen**,) **Nürnberg** u. **München**: 1) Güterzug, ohne Unterbrechung, Morgens 6 u.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgens 7 u. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 u.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 u. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

Anschlüsse in **Hof** nach **Nürnberg**: ad 1) Vorm. 10 u. 20 M.; ad 2) Nachm. 2 u. 35 M.; ad 3 u. 4) Morgens 1 u. 25 M.

Anschlüsse in **Neuenmarkt** nach **Bayreuth**: ad 1) Nachmitt. 12 u. 15 M.; ad 2) Abds 5 u. 25 M.; ad 3 und 4) Morgens 4 u. 20 M.

Anschlüsse in **Bamberg** nach **Schweinfurt**: ad 1) Nachm. 2 u. 15 M.; ad 2) Abds 8 u. 15 M.; ad 3 und 4) Morgens 7 u. 55 M.

Anschlüsse in **Nürnberg** nach **München**: ad 1) Nachmittags 4 Uhr; ad 2) Nachts 10 u. 54 M.; ad 3 u. 4) Vorm. 9 u. 35 M.

V. Nach **Magdeburg**, über **Halle** und **Göttingen**, ingl. nach **Bernburg**, ebenso nach **Halberstadt**, **Braunschweig**, **Hannover**, **Bremen**, **Cöln**, **Paris** und **London**, auch nach **Mecklenburg**, **Lübeck**, **Hamburg** und **Kiel**: 1) Morgens 7 u., von **Magdeburg** ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgens 7 1/2 u. (Güterzug); 3) Mittags 12 u., mit Uebernachten in **Nelzen**, in **Hannover** und in **Wittenberge**; 4) Abds 5 1/2 u., mit Uebernachten in **Magdeburg**; 5) Abds 6 1/2 u. (Güterzug), mit Uebernachten in **Göttingen**; 6) Nachts 10 u. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Anschlüsse in **Halle** nach a) Gerstungen, b) Erfurt und c) abwärts Gerstungen, ferner in **Weimar** nach **Eisenach**, endlich in **Gerstungen** nach **Frankfurt a. M.** siehe oben sub III.

Anschlüsse in **Göttingen**: a) nach **Berlin** Personenzug Morgens 7 u., Personen- u. Güterzug Abds 5 1/2 u.; b) nach **Bernburg** Personenzug Morgens 8 1/4, dergl. Nachm. 2 und dergl. Abds 7 1/2 u.; c) nach **Wittenberge**, zur Weiterfahrt nach **Berlin** des folgenden Tages, Güterz. unter Personenbeförd., Abds 8 u.

Anschlüsse in **Magdeburg**: a) nach **Halberstadt** u. s. w. bis **Cöln** Courierzug Nachts 1 u. 50 M., Personenzug Morgens 6 u., Schnellzug Vormitt. 10 u. 40 M. u. Personenzug Nachm. 4 1/4 u.; b) nach **Mecklenburg** u. s. w., über **Wittenberge**, Personenzug Morgens 7 1/4 u., Güterzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 1/4 u., u. dergl. ebenso Abds 5 1/2 u.; c) nach **Potsdam** (und **Berlin**) Personenzug Morgens 5 u., dergl. Vormitt. 10 u., Schnellzug Abds 6 u., und Güterzug, unter Personenbeförd., Abds 6 1/4 u.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der **Dresdner Straße**.

Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

Lamberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestotypie von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reisperspectiven, Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Louis Sangs Hutfabrik, Elsterstraße Nr. 1604 E.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt **E. Seilmann** im großen Reiter, Petersstraße.

J. A. Muzje jun., Dachdeckermeister, Königsplatz Nr. 9, empfiehlt sich zu guter und billiger Arbeit.

Zwangsvorsteigerung.

Das der Frau Johanne Friederike verm. Creutzmann zugehörige Hausgrundstück sammt Baustelle zu Lindenau, eingetragen unter Nr. 94K. des Brandkatasters, beziehentlich Nr. 189 d. des Flurbuchs und Fol. 139 und 138 des Grund- und Hypothekenbuchs, soll Schulden halber

den **Neunzehnten September 1854**

Mittags 12 Uhr von dem unterzeichneten Rathslandgericht öffentlich versteigert werden.

Das Nähere enthalten die Anschläge im Rathslandgericht und im Gasthose zu Lindenau.

Leipzig, am 26. Juni 1854.

Das Rathslandgericht.
In Stellvertretung:
Eisenbeiß.
Günther.

Auction

des von **Süttner'schen** Nachlasses in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 109 B, Ecke der Dresdner Chaussee.

Heute, Vormittags von 9 Uhr ab: Küchengeräth, Steingut, Porzellan;

Nachmittags von 3 Uhr ab: Eisen-, Blech-, Zinn-, Kupfer-, Messinggeräth, u. A. ein großer messing. Papageibauer. —

Morgen: div. rothe und weiße Tisch- und Dessertweine; eine Partie Champagner; 1 Eimer Würzburger und 2 Eimer Rüdesheimer in Fässern.

Hermann Vollmayer,
requir. Notar.

In unserm Verlage erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Friedrich August König von Sachsen,

gestorben am 9. August 1854.

Sein Leben, Sein Wirken und Seine letzten Tage.

Von

Einem, der ihn liebte.

Ein Gedenkbuch für jeden Sachsen.

Elegant broch. 4 Ngr.

Kopberg'sche Buchhandlung.

Unentbehrlich für Jedermann!

Bei **Louis Pernitzsch**, oberer Markt Nr. 14, ist zu haben zu dem beispiellos billigen Preise von nur 10 Ngr. à Exemplar:

Vollständiges Verdeutschungs- und Erklärungs-Wörterbuch aller in der Juristensprache so wie in dem Geschäftsverkehr am häufigsten vorkommenden Fremdwörter. Von Dr. Vogel, Privatdocenten der Rechte und der Philosophie an der Universität zu Leipzig. 3. Ausg. 1850. gr. 8. 39 Bog. deutl. Druck auf weißem Papier. Subscr.-Pr. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Ein gegen 12000 nur wirklich fremde Wörter erklärendes Nachschlagebuch für alle Stände von größter Brauchbarkeit.

Eagle - Lebensversicherungs - Gesellschaft in London,

gegründet 1807 durch Parlamentsacte Geo. 3.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben von £. 50. an für jede beliebige Summe, und vergütet den auf Lebenszeit Versicherten vier Fünftheile vom reinen Gewinn.

Die zur Erlangung einer Versicherung jährlich zu machenden kleinen Zahlungen kann Jeder, dem es Ernst ist, seinen Angehörigen bei seinem Tode noch eine ansehnliche Summe zu hinterlassen, auch in den drückendsten Zeiten erübrigen und ist der Unterzeichnete gern bereit, jede gewünschte Auskunft zu geben.

Leipzig, im August 1854.

Haupt-Agentur der **Eagle - Lebensversicherungs - Gesellschaft.**
Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Dorfanzeiger. Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5 $\frac{1}{2}$ Ngr. 1500 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5 $\frac{1}{2}$ Ngr. **Volkmars Hof** (neben der Post).

Der „Preussische Hof“ in Dresden

wird bestens empfohlen. Zimmer 10 und 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Silenburger Kattune, $\frac{3}{4}$ breit, von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. an die Elle, während der Markttag auf dem Markte, außer denselben in der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 7, empfiehlt **Emil Wille.**

Bier ist Gift!

Von Dr. **A. C. Flüring**, 5. Aufl. (Ebenpreis 5 Ngr.), für 1 Ngr. zu haben beim Antiquar **Carl Zieger**, Kupfergäßchen, Dresdner Hof im Gewölbe.

Revue de Paris,

Revue des deux Mondes

sind neu im **Dr. Märker'schen Journalisticum** aufgenommen worden.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 14. August a. c. Ziehung 3. Classe 46. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,

Katharinenstraße Nr. 22.

Etablissements-Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er die Bäckerei des Herrn Obermeister **Mügge**, Dresdner Straße Nr. 5, pachtweise übernommen hat, und empfiehlt sich mit allen Artikeln der Weiß- und Brodbäckerei, und verspricht stets die prompteste und pünctlichste Bedienung.

Carl August Kressmar, Bäckmeister.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze ein Radler-Kurwaarengeschäft etablirt habe und halte selbes mit allen nur möglichen Artikeln versehen bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen. Mein Verkaufsgeschäft befindet sich Markttag's innere Budenreihe, zur Seite Stieglitzens Hof.

Außerdem werden von mir alle Arten von Drahtarbeiten auf's Schnellste und Billigste gefertigt, und wird mein Bestreben sein, alle mir übergebenen Arbeiten zur Zufriedenheit auszuführen.

Leipzig, im August 1854.

Hochachtungsvoll

Robert Müllig, Radler,
Wohnung: Burgstraße Nr. 5.

Ich wohne noch Johannißgasse Nr. 14, 2 Treppen.

Witwe **Kirst**, Kranken- und Wochenwärtlerin.

Von heute an sind vorräthig

Trauerzeichen

bei **F. B. Galtz**, Grimma'sche Straße.

Das Meubles-Magazin

Nr. 1 große Windmühlenstraße Nr. 1 empfiehlt seine selbst gefertigten Meubles in Kirschbaum und Mahagoni-Holz, als: Schreibsecretaire, Chiffonnièren, Kleider-, Bücher- und Silberchränke, Sopha's mit und ohne Bezüge, alle Arten Tische, polirte und lackirte Betten, wie auch Kinderbettchen zu möglichst billigen Preisen. **A. Gäßelbarth**, Tischlermstr.

Die Dampf-Reinigungs- und Appretur-Anstalt

von **Wilhelmine Jauch**,

empfehle sich zur schnellsten, vollkommensten und preiswürdigsten Wiederherstellung aller seidenen, halbseidenen und wollenen Damenkleider, Mantillen, Shawls, Tücher, Bänder, Hüte, Schleier, Blondes, Teppiche, Möbel- und Gardinenzeuge etc., die durch Tragen und Gebrauch schmutzig geworden sind oder einer neuen Appretur bedürfen.

Echt Peruanischer Guano,
Lager des Herrn **Dekonomierath Geyer** in Dresden,

Leipzig.

bei **Adolph Lemme** am Theaterplatz.

Brief- und Schreibpapier in verschiedenen Größen, so wie dazu passende **Converts** mit schwarzem Rand zur Trauer empfiehlt **Oscar Fürstenau**, Brühl Nr. 52, lithogr. Institut und Steindruckerei.



Das wahrhaft echte Kölnische Wasser

von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem Jülichs-Platze, Hof-Lieferant I. I. Majestäten Friedrich Wilhelm IV., König von Preussen, Victoria, Königin von England etc, Nicolaus I., Kaiser aller Reussen. gekrönt mit der Preis-Medaille auf der Industrie-Ausstellung zu London im Jahre 1851 (von dem keine eigenen Magazine in Leipzig existiren), ist das Dutzend in 2 Original-Kisten für Crt. Rthlr. 4. 18 Ngr., sechs Flacons in 1 Original-Kiste „ „ „ 2. 9 „ ein einzelnes Flacon . . . „ „ „ 12 1/2 „ zu haben bei **G. B. Heisinger**, Grimma'sche Strasse im Mauricianum.

Schwarze Armbänder von Steinkohle,

Dhrringe, Brochen, Haar-, Hut-, Hauben-, Tuch-, Shawl- und Gürtelnadeln etc. empfiehlt in reicher Auswahl billigst **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.



Feinste Pariser Herrenhüte,

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, **Par. Thibethüte** mit besten Federgestellen und **engl. Reisehüte**, weich und leicht, empfiehlt in nur echter Waare **G. B. Heisinger** im Mauricianum.

Bademützen, Schwämme, Schwammbentel, so wie alle Arten **Bürsten und Kämmen** empfiehlt in großer Auswahl

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

200 Ballen Maculatur,

gutes starkes Büttenpapier, ist billigst in Parteen von mindestens einem Ballen zu verkaufen durch **Georg Fischer**, Radler, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Münchener Oelfarben

in Blasen und Patent-Kapseln empfiehlt **Alexander Lehmann**.

Frisches Fliegenwasser

empfangen und empfohlen **Weidenhammer & Gebhardt**.

Wanzen- und Mottentinctur,

Fliegenpapier, Fliegenwasser, Fliegenleim, Flöhpulver, Mispel-Bogelleim, Mückentinctur und Mäusetod empfiehlt in bester wirksamster Qualität **F. E. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, im hohen Seilerhause.

Verkauf. Ein großer Glasschrank, die Thüren zum Schieben, passend in ein Modegeschäft oder als Bücherschrank, und mehrere andere Mobilien sind billig zu verkaufen neue Straße 14, 2 Tr.

Vortheilhafter Verkauf!

Umstände halber ist eine in der Nähe einer Stadt liegende Schank- und Speisewirtschaft mit neu eingerichtetem Tanzsaale, Regalbahn und schönem Garten mit Spaziergängen und zum Concerthalten sich gut eignend, recht bald zu verkaufen. Briefe werden franco erbeten. Nähere Auskunft ertheilt der Schuhmachermeister **Geurich Reider** in Strehla.

Billiger Meubles-Verkauf.

Mahagoni-, Kirschbaum- und birkenne Meubles sind zu verkaufen bei **Robert Wipold**, Neukirchhof Nr. 12/13, 1. Et. rechts.

Zu verkaufen

ist eine große Waarenliste, ein Kinderwagen, ein hoher gepolsterter Kinderstuhl, eine Wiege, kleine Kinderwäsche, Betten, Alles in gutem Stande, **Johannisgasse Nr. 38** parterre im Hofe.

Zu verkaufen ist 1 **Secretaire**, 1 **Divan**, 2 **Kleiderschränke**, 1 **Commode**, **Tische**, **Kohrstühle**, **Neukirchhof Nr. 9**, 1. Etage.

Ein großer solider und eleganter Berliner Kachelofen ist wegen **Räumlichkeitsverhältnissen** billig zu verkaufen. Nähere Auskunft beim Hausmann in **Volkmars Hof** (neben der Post).

Eine **Partie Wasserkäffer, Surkenkäffer**, so wie andere **Fastage** empfiehlt **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Sab Acht!

Eine ganz ferm dressirte braune Hühnerhündin, schön und von vorzüglicher Race, ist zu verkaufen beim Förster **Wildenhayn** in Breitenfeld.

Aufträge auf **Erdbeerpflanzen** von der großen französischen **Montmartre** oder **Riesen-Erdbeere**, à 7 1/2 $\%$ pr. Schock, so wie auf blühbare **Kurikel-** und gefüllte **Primelpflanzen** à 10 $\%$ pr. Duzend, und **Reifenfenker** à 10 $\%$ pr. Duzend werden angenommen und baldigst ausgeführt bei **C. E. Bachmann**, Samenhandlung, Petersstraße Nr. 38.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein großer blühender **Dleander**. Zu erfragen **Grimma'sche Straße Nr. 34**.

W Von der anerkannt guten, billigen **Waschseife**, à $\%$ für 8 Ngr., erhalt wieder **Theodor Schwennicke**.

Feinstes engl. Senfmehl

in Gläsern, von ausgezeichnet guter Qualität, ohne allen Beigeschmack, erhalten und empfehlen **Gebrüder Leddenburg**.

Dresdner Malzzucker

in bekannter bester Qualität, so wie **Malz-Syrup** in ganz frischer Waare in Büchsen zu 2 1/2 u. 4 1/2 $\%$ empfehlen **Sabersang & Sello**, sonst **Robert Schmidt**, **Dresdner Straße Nr. 1**.

Gute Chocolate

empfehlen 7 und 8 Pack für 1 $\%$ **Sabersang & Sello**, sonst **Robert Schmidt**, **Dresdner Straße Nr. 1**.

Für Haushaltungen
empfehlen wir feinen **Raffinad** in kleinen Broden von 6 Z für 1 μ , abgewogen 11 Z für 1 μ 22 μ ;

ferner zum Einsehen:
ganzen **Melis** 7 Z, feinsten 6 1/2 Z für 1 μ ,
gemahlene **Melis** 8 Z, 7 1/2 Z und 7 Z für 1 μ ,
Melis in Broden à 42 Z, 44 Z, 45 Z und 46 Z das Z,
Imperial-Kerzen 5 Z für 1 1/2 μ .
Weinlich & Comp., Petersstraße Nr. 28/55.

Gebrauchte Regen- und Sonnenschirme werden fortwährend
gekauft und die höchsten Preise bezahlt Brühl 76, 4 Tr., Bäckerhaus.

Ein **Geschäft, Gastwirthschaft oder Destillation**, wird auf hiesigem
Platz zu übernehmen gesucht, und sind frankirte Offerten unter
Chiffre M. D. Burgstraße Nr. 2, 1. Etage niederzulegen.

**Ich suche 5000 Thlr. und 4500 Thlr. gegen
erste Hypotheken an Landgrundstücken.**
Advocat Bennewitz,
Hainstraße Nr. 28 im goldenen-Anker.

Gesuch. Mehrere geübte, aber nur solide Cigarrenarbeiter,
besgl. ein fertiger Sortirer, werden für eine auswärtige bedeutende
Fabrik zu engagiren gesucht. Reflectirende haben sich unter Bei-
bringung ihrer Zeugnisse zu melden Reichels Garten, Jacobs Re-
staurations, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein mit guten Zeugnissen ver-
sehener Hausknecht. Näheres große Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein Kellnerbursche von 16 bis 17 Jahren im
Gasthof zur goldenen Laute.

Gesucht wird ein Mädchen, welches das Schneidern erlernen
will. Näheres Poststraße Nr. 8 parterre rechts.

Gesucht wird von dato an ein arbeitsames reinliches Mäd-
chen als Jungemagd, um mit nach Dresden zu ziehen.
Näheres bei Frau Risse, goldene Fahne im Hofe 2 Treppen
auf der Burgstraße.

Gesucht wird zum 15. dieses Monats ein ordentliches im
Kochen erfahrenes Mädchen. Nebst Dienstbuch zu melden Brühl
Nr. 75 im Kürschnergewölbe.

Gesucht wird zum 1. Septbr. eine Köchin, welche zu kochen
versteht und in häuslicher Arbeit erfahren ist. Zu erfragen Salz-
gäßchen Nr. 5 am Schuhmacherstand.

Gesucht wird zum 15. Aug. oder zum 1. Sept. ein an Ord-
nung gewöhntes Mädchen für die Küche und häusliche Arbeit.
Nur Solche, welche gute Atteste aufweisen können, wollen sich
melden Petersstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Ein reinliches Mädchen, das mit Kindern umzugehen weiß, hier
am Orte ohne Anhang ist und gute Atteste aufzuweisen hat, wird
zum 1. k. Mts. gesucht. Näheres Frankfurter Nr. 9, 3 Treppen.

Gesucht wird von einem Zimmermann, verheirathet, ohne Kinder,
ein Posten als Hausmann oder sonst eine Beschäftigung. Wohnhaft
in Volkmarzdorf Nr. 40.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird,
sucht zum 1. September für alles häusliche Dienst. Näheres
Königsstraße Nr. 2, 4. Etage.

Ein Mädchen vom Lande, das sich keiner Arbeit scheut und
sich gern der Küche und häuslichen Arbeit annimmt, sucht bis zum
1. oder 15. September ein gutes Unterkommen.
Zu erfragen Stadt Altenburg beim Hausmann.

Ein junges gewandtes Mädchen, welches im Nähen und andern
Arbeiten geübt ist, sucht einen Dienst bei nicht zu kleinen Kindern
oder sonst im Hauswesen. Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen, welches schon längere Zeit
in Leipzig gedient hat und von ihrer jetzigen Herr-
schaft gut empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber
zum 1. September einen Dienst als Jungemagd oder
für Alles, sei es in oder außer Leipzig.
Zu erfragen Rudolphstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Gesuch. Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche u. häus-
liche Arbeit. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, gr. Windmühlenstr. 22.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche
und häusliche Arbeiten oder als Jungemagd. Näheres Reichs-
straße Nr. 3, im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und sich jeder
häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Sept. oder auch sogleich
einen Dienst. Zu erfragen bei dem Schuhmachermeister Derwort,
Frankfurter Straße Nr. 54.

Ein gebildetes Mädchen, das im Schneidern so wie in weib-
lichen Arbeiten wohl geschickt ist, sucht zum 1. September einen
Dienst als Jungemagd. Auskunft wird ertheilt Johannisgasse
Nr. 14, 2 Treppen vorn heraus.

Ein gebildetes und erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen
sucht zum 1. Sept. bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen
für Alles.Adr. unter M. L. sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein junges gewandtes Mädchen, das im Nähen u. Platten er-
fahren ist, sucht Dienst. Reichels Garten, alter Hof 11 part.

Ein junges anständiges Mädchen, in allen feinen weiblichen,
so wie in häuslichen Arbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen
Ansprüchen einen Dienst als Jungemagd oder Stubenmädchen.
Adressen sind gefälligst Katharinenstraße Nr. 15 parterre nieder-
zulegen.

Ein Mädchen, welches sich gern und willig jeder häuslichen Ar-
beit unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht
sogleich oder zum 1. Sept. einen Dienst. Zu erfragen am baireri-
schen Platz Nr. 2 B, 1 Treppe links.

Ein ordentliches Mädchen, das gut empfohlen wird, sucht ein
paar anständige Aufwartungen. Reichsstraße Nr. 43, 2 1/2 Tr.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht Aufwartung. Zu er-
fragen Hospitalplatz Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Zu miethen gesucht wird zu Michaelis von einem einzelnen
Herrn ein elegantes und angenehm belegenes Logis, mit oder ohne
Meubles, in der Stadt oder inneren Vorstadt, nicht zu weit
von der Post. Dasselbe muß ein geräumiges und ein kleineres
Zimmer und außerdem wo möglich eine Kammer oder ein Cabinet
enthalten. Adressen mit Preisangabe unter A. X. befördert die
Expedition d. Bl.

Ein freundliches, gesundes Familienlogis im Preise von circa
Thlr. 100, in der Stadt oder nahen Vorstadt gelegen, wird von
stillen, pünctlich zahlenden Leuten nächste Michaelis zu miethen
gesucht. Schriftliche Anzeigen bittet man, D. gezeichnet, in der
Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine pünctlich zahlende solide Frau sucht ein kleines Logis, wenn
auch Aftermiethen. Adressen sind abzugeben an der alten Waage
bei der Obstfrau Reez.

Gute, reinliche Familienbetten sind für das ganze
Jahr oder für die Messen zu vermieten große Fleischergasse
Nr. 5, 3. Etage.

Werkvermietung: eine schöne große Erkerstube mit einer
großen Nebenstube nebst Alkoven, Vorsaal und Remise. Zu er-
fragen Nicolaisstraße Nr. 45 im Gewölbe bei Louis Beutler.

Vermietung. Vor dem Dresdner Thore, Grenzgasse Nr. 85,
ist ein kleines Logis zu vermieten, zum 1. October zu beziehen.
Lange Straße Nr. 9 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten sind vom 1. Septbr. d. J. an 2 freundliche
Stuben, gut meublirt; so wie eine Wohnung von 2 Stuben,
Kammer und Küche vom 1. October d. J. an.
Näheres Weststraße Nr. 1623 Q, 1 Treppe.

In der Hainstraße ist eine erste Etage, zum Familienlogis, so
wie auch zum Geschäfts- und Messlocal geeignet, zu vermieten.
Etwaige Anfragen wolle man unter den Buchstaben A. Z. H. 4.
an die Expedition dieses Blattes richten.

Die geräumige erste Etage des Hauses Nr. 30 der Petersstraße
ist von Michaelis ab zu vermieten.

Das Nähere daselbst in der zweiten Etage bei
Adv. H. Notbe.

Ein kleines Parterrelogis, Stube, Kammer, Kamin und Boden,
ist sofort an eine oder zwei Personen für 16 μ jährlich zu ver-
mieten Leipziger Gasse Nr. 103 parterre.

Zu vermieten ist ein Parterrelocal zu Michaelis. Zu erfragen Univeritätsstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. ein Stube vorn heraus an Herren von der Handlung oder Beamte Dresdner Straße Nr. 26 b, kleines Haus 2 Treppen.

Zu vermieten ist an eine oder zwei solide Mannspersonen eine hübsche Stube, gleich oder später zu beziehen, Königsplatz Nr. 1, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches, fein meublirtes Zimmer mit Schlafzimmer vorn heraus in der 3. Etage und kann sofort bezogen werden Ritterstraße Nr. 45.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist ein Logis für 27 R an stille pünctliche Leute Friedrichstr. 24, 1 Tr. links.

Zu vermieten ist ein Stübchen ohne Meubles, Aussicht aufs Wasser, Raundörfchen Nr. 21, im Hofe links parterre.

Zu vermieten sind pr. 1. Octbr. zwei freundlich meublirte Zimmer, gelegen nach der Promenade, wovon eins sofort bezogen werden kann, Theatergasse Nr. 4, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer mit Bett Moritzstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle nebst einer hellen Kammer bei Köcher, Gerberstraße Nr. 8.

Lauchaer Straße Nr. 18 b, 1. Etage ist ein freundliches Zimmer sogleich oder den 1. September zu vermieten.

Einige anständig meublirte Garçon-Logis, passend für zwei Herren, sind zu vermieten in Lehmanns Garten und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfahren.

Eine freundliche Stube vorn heraus, mit oder ohne Meubles, ist bei kinderlosen Leuten zu vermieten
Königsplatz Nr. 16, 4 Treppen.

Eine fein möblirtes Zimmer mit Alkoven ist vom 1. September an zu vermieten. E. A. Riemann, Petersstraße Nr. 4.

Zwei freundliche Stübchen sind sofort als Schlafstellen zu vermieten Gerberstraße Nr. 55, 1 Treppe.



Großer Kuchengarten.

Heute Abend Allerlei nebst einer Auswahl anderer Speisen, so wie täglich frisches Gebäck; die Biere sind ff., wozu ergebenst einladet
C. Martin.

Brandbäckerei.

Heute Pflaumen-, Aprikosen-, Kirsch-, Spritz- und div. Kaffee- kuchen und von 5 Uhr Speckkuchen, dazu ladet freundlichst ein
C. Pentschel.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Montag Schlachtfest. S. Pöhne.

Oberschenke in Gutritsch.

Heute Schlachtfest. F. Scharlach.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Huhn mit Allerlei, Fricandeau mit Salz- kartoffeln und feine Biere. Es bittet um zahlreichen Besuch
F. Rudolph.

Insel Buen Retiro.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen, wozu ergebenst einladet
M. Thieme.

Gosenthal.

Heute Montag frische Blut- und Bratwurst; die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

Grüne Eiche in Lindenau.

Heute Montag von Abends 6 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen, wozu höflichst einladet
Ch. Wolf.

Acaciengarten zu Reudnitz.

Heute Cotelettes und Lende oder Zunge mit Allerlei, wozu freundlichst einladet
W. Sahn.

Hôtel de Prusse.

Heute und alle Abende Speisen à la carte, worunter Allerlei. Das bayerische Bier ist zu empfehlen.

M. Friedemann.

Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes etc., echt bayerisches Bier à Seidel 15 S (das reinste Hopfen- und Malzgebräu), Bitterbier und Weißbier ff., wozu ich höflichst einlade.
Franz Klopsch.

In Stötteritz alle Abende warme Speisen und alle Tage frisches Gebäck. Heute mit Weinkraut, Beefsteak, Eierkuchen von Sahne mit Aprikosen-Compot. Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Ente
Schulze.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Allerlei mit Cotelettes und verschiedene andere Speisen.
NB. Das Dresdner Feldschlößchenbier ist gut.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
A. Meyser.

Gosenschenke zu Gutritsch.

Heute ladet zu Bratwurst und Schmorlartoffeln, so wie zu Speck- kuchen freundlichst ein
S. Fischer.

Münchener Bierhalle.

Feines Münchener Bier, so wie heute Abend Ente mit Krautklößen empfiehlt Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Geisslers Salon.

Heute ladet zum Schlachtfest, verbunden mit Illumination, ergebenst ein
D. D.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
J. S. Pöhler, Klostersgasse Nr. 3.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Gesse, Klostersgasse.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei

Lagerbier von echt bairischem Geschmack.

Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Zerbster Bitterbier (März-Gebräu) neuester Sendung aus der Koblischen Brauerei, welches jemals nach Leipzig gekommen sein dürfte u. gegenwärtig da ist, empfiehlt so wie gleichzeitig sein vorzügliches bairisches Bier aus der Kgl. Brauerei bestens

Carl Grohmann,

Burgstraße Nr. 9, schrägüber dem Sporergäßchen.

Gotthelf Weinert,

Gewandgässchen Nr. 4,

empfehlen ein ganz vorzügliches feines und sehr gesundes Felsenkeller-Lagerbier (reines Hopfen- und Malzgebräu), das Löpschen zu 13 Pf., aus der bairischen Brauerei des Hrn. Fr. Bauer in Leisnig.
NB. Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen.

Weißes Läubchen.

Heute den 14. Aug. Schweinsknochen mit Klößen und Rinderbraten und gute Biere, wozu freundlich einladet **Liebner.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zum Schlachtfest ergebenst ein. Die Biere sind fein.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein **Anna Montag, Petersstraße Nr. 2 im Keller.**

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes, wozu einladet **August Zummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein **Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.**

Heute Nachmittag Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **Hönike, goldnes Lämmchen.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Aug. Brauer (goldner Ring).**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.**

Verloren wurde Sonnabend ein Reibuch vom Pappensabrikant Hellmer. Der ehrliche Finder wird gebeten, es Quersstraße 27 C bei **Bösenberg, Buchbinder, abzugeben.**

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen ein Portemonnaie, inliegend ein Cassenbillet, von der Grimma'schen Straße bis an die Post. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Königsstraße Nr. 15, 3 Treppen abzugeben.

Am 11. Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr ist eine goldene geschlungene Broche mit blauer Emaille von Stieglitzens Hof durch die Grimma'sche Straße über die Promenade, Carlstraße bis in die Reudnitzer Straße verloren worden und wird um dessen gef. Rückgabe der Finder gegen Dank und Belohnung gebeten Stieglitzens Hof 1. Etage.

Bertauscht wurden beim Sommerfest der Gef. Laute 2 Hüte, der größere mit dem Namen Hestter gezeichnet. Man bittet Hrn. Hestter um Umtausch gr. Windmühlenstr. Nr. 32 bei Schubert.

Herrn **Bernhard Oscar Menzel** in Ehrenfriedersdorf gratuliert zu seinem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen
L. S. — L. S.

Iheuerster C. I., meine herzlichsten Wünsche zu Deinem heutigen Wiegenfeste: Gesundheit, Glück und Segen auf allen Deinen Wegen! — — —

Die heute Morgen um 2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, **Marie** geb. **Sög**, von einem gesunden Knaben, zeige ich hiermit Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung ergebenst an.

Coswig bei Dresden, den 9. August 1854.

Otto Thienemann.

25 Thaler Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, der mir die Person namhaft macht, die ausgesprengt hat, daß ich bei der Falschmünzerei betheiligte sei.
F. C. Krabbes, Naundörfchen Nr. 20.

Hiermit die Warnung, Niemandem etwas auf meinen oder meiner Frau Namen zu borgen, da ich dergleichen nie anerkennen werde. Desgleichen bitte ich, **Zahlungen** nur an mich, dem Aushändiger oder Ueberbringer von Renovations-Lososen oder endlich den auf meiner Expedition anzutreffenden Expedienten zu leisten.
J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Einladung an sämtliche Meister der Schneiderinnung.

Mittwoch den 16. August Nachmittags 3 Uhr außerordentliche Versammlung im Innungshause zur Wahl eines vierten Obermeisters. Die Namen der Wahlcandidaten können im Innungshause eingesehen werden. Gleichzeitig sollen die Meister, welche die Specialartikel noch nicht unterschrieben haben, dieselben hierbei unterschreiben; wer dieses Unterschreiben verabsäumt, hat die Folgen selbst zu vertreten.

Leipzig, den 12. August 1854.

Der Vorstand der Schneiderinnung.
S. P. Bücher, Obermeister.

D. G. — Dresdner Thor. Kleiner Ruchengarten. (6—1/47 Uhr. Später Eintreffende kommen gefälligst nach.)

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Heute Montag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

Ungekommene Reisende.

Se. Königl. Hoh. Prinz Georg v. Sachsen, und	v. Arnstein, Part. v. Königsberg, St. Hamburg.	Blömer, Forstconduct. v. Dresden, b. Haus.
Se. Königl. Hoh. Don Louis, Herzog v. Porto,	Ambrosius, Def. v. Schönbrunn, Kaiser v. Oest.	Bausky, Geh. Rath v. Pesth, Palmbaum.
Hotel de Baviere.	Borst, Bäckerstr. v. Plauen, weißer Schwan.	v. Balachoff, Oberst v. Petersburg, S. de Russie.
Achenbach, Rfm. v. Warstein, Hotel de Pol.	Busch, Posamentirer v. Bärenstein, St. Breslau.	Bier, Rfm. v. Delitzsch, weißer Schwan.
Ritner, Rfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.	Buchheim, Prof., D. v. Dorpat, Johannisg. 6.	Bayer, Adv. v. Schönau, Stadt Nürnberg.

- Baumann, Def. v. Ingolstadt, schwarzes Kreuz.
 Bartleben, Prof., D. v. Greifswalde, und
 v. Broitzem, Frau v. Dresden, Stadt Rom.
 Bult, Fabr. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Breen, Frau v. Ubersdorf, und
 Bedmar, Def. v. Breyen, Stadt Magdeburg.
 Bonnet, Def. v. Fürth, grüner Baum.
 Bach, Part. v. Stuttgart, Stadt London.
 Beyer, Rentamt. v. München, Kaiser v. Oest.
 Wendeler, Rent. v. Rotterdam, und
 Besser, Kfm. v. Altenburg, Stadt Hamburg.
 Carl, Geh. Commerz.-Rath v. Berlin, gr. Blmbrg.
 Gramer, Kfm. v. Düsseldorf, Stadt Gotha.
 v. Campe, Affessor v. Bückeburg, Stadt Rom.
 Demuth, Kfm. v. Klambach, Hotel de Russie.
 Dähne, Kfm. v. Löbejün, weißer Schwan.
 v. Damitz, Frau v. Reichenbach, Stadt Rom.
 v. Dery, Kfm. v. Sonnenburg, Stadt London.
 Dreyer, Schiffbaumstr. v. Altona, gr. Blbrg.
 Ustel, Maurerstr. v. Annaberg, und
 Ustel-Bischoff, Kfm. v. Basel, Hotel de Bav.
 Gebenberg, Stud. v. Tübingen, St. Hamburg.
 Ehrenberg, D. v. Stockholm, Stadt Rom.
 Frankenhain, Kfm. v. Hamburg, goldner Hahn.
 Friedländer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
 Fische, Part. v. Rumburg, Stadt London.
 Formes, Hofopernsänger v. Berlin, gr. Blbrg.
 Feldhusen, Kfm. v. Bremen.
 Frey, Rent. v. Hannover, und
 Furek, Kfm. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Fiedler, Kammmacherstr. v. Gera,
 Fehn, Def. v. Gausersdorf,
 Felm, Obef. v. Hof,
 Fuchs, Stud. v. Jena, und
 Fink, Kfm. v. Lingenau, schwarzes Kreuz.
 Frank, Pastor v. Rügen, Stadt Nürnberg.
 Filz, Rent. v. New-York, und
 Fiquier, Oberst v. Lissabon, Hotel de Baviere.
 Fiquier, Maler v. Glauchau, halber Mond.
 Frisiche, Kfm. v. Pirna, weißer Schwan.
 Georgi, Kfm. v. Wylau, großer Blumenberg.
 Gähne, Obef. v. Liebau, grüner Baum.
 v. d. Holz, Graf, v. Frankf. a/D., und
 Gütermann, Kfm. v. Bamberg, St. Nürnberg.
 Guntzohn, Stud. v. Freiburg, schwarzes Kreuz.
 Große, Kfm. v. Brünn, Stadt Rom.
 Guilhauman, Kfm. v. Hamburg, und
 Gullmeyer, Fabr. v. Wien, Hotel de Pologne.
 v. Guimerenza, Herzog v. Lissabon, H. de Bav.
 Grunau, Fräul. v. Chemnitz, Stadt Berlin.
 Gering, Kfm. v. Schandau, w. Schwan.
 Hühnerfürst, Musikdir. v. Dresden, H. de Russie.
 Hauck, Tischler v. New-York, Palmbaum.
 Heynemann, Kfm. v. Zwickau, deutsches Haus.
 Haaf, Frau v. Stuttgart, Stadt Dresden.
 Hieronymus, Lithogr. v. Lauf, schw. Kreuz.
 Hempel, Frau v. Annaberg, Stadt Rom.
 Hessler, D. v. Berlin,
 Hegel, Beamter v. Hof,
 Heldmann, Kfm. v. Neerane, und
 v. Heinigk, Frau v. Heinitz, St. Nürnberg.
 Hef, Brauer v. Gndingen, goldner Hahn.
 Heymann, Kfm. v. Düsseldorf, und
 Hertel, Rent. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Häbler, Pharmac. v. Berlin, und
 Heimendahl, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.
 Hammer, Oberlehrer v. Zerbst, St. Hamburg.
 v. Hees, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
 v. Holm, Part. v. Mitau, Kaiser v. Oestreich.
 Jachsch, Prof. v. Prag, Stadt Rom.
 Jordan, D. v. Dresden, Stadt Wien.
 Jensch, Musikus v. Dresden, St. Breslau.
 Jany, Webermstr. v. Schönfeld, schw. Kreuz.
 Jany, Kfm. v. Frankfurt a/M., gr. Blumenberg.
 Judra, Def. v. Ubersdorf, St. Magdeburg.
 Jörael, Fabr. v. Ebersbach, goldnes Sieb.
 Krüger, Hoffknecht v. Königsberg, und
 Kopy, D. v. Marus, Stadt Breslau.
 Kündinger, Schuhmacherstr. v. St. Georgen,
 Stadt Breslau.
 Kummelmann, Kfm. v. Chemnitz, St. Dresden.
 Kahlisch, Adv. v. Zerbst, Palmbaum.
 Knoblauch, Geh. Finanz-R. v. Berlin, großer
 Blumenberg.
 Kliegraf, Part. v. Erfurt,
 Kühn, Forstvermessungs-Dir. v. Dresden, und
 Koch, Frau v. München, deutsches Haus.
 v. Könnert, Kfm. v. Dresden, St. Nürnberg.
 Kimmeling, Lehrer v. Trefurth, schw. Kreuz.
 Katsch, Def. v. Spielfau,
 Koral, Def. v. Borowo, St. Magdeburg.
 Krüper, Brauereibes. v. Elberfeld, gr. Blumenb.
 Krüger, Werkmstr. v. Reinsdorf, g. Hahn.
 Kündinger, Commis v. Fürth, gr. Baum.
 Kitzelt, Fabr. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Kühn, Regoc. v. Stockholm, goldne Sonne.
 Klingelhöfer, Kfm. v. Rheydt, St. Hamburg.
 Kriech, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
 König, Kfm. v. Greiz, Kaiser v. Oestreich.
 Langer, Wollh. v. Hareth, goldnes Sieb.
 Lange, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Leubold, und
 Linke, Pastoren v. Reibersdorf, Stadt Rom.
 Ludwig, Fabr. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Leitherer, Uhrm. v. Bamberg, goldne Sonne.
 Lorenz, Def. v. Woldrich, und
 Lorenz, Def. v. Ubersdorf, St. Magdeburg.
 v. Löben, Stud. v. Tharand, Hotel de Prusse.
 Lohris, Fabr. v. Grnithal, Kaiser v. Oestreich.
 Magnus, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Molitor, Glaser v. Schochau, d. Haus.
 Michels, Kfm. v. Köln, Hotel de Russie.
 Meyer, Chemiker v. Wien, Hotel de Pologne.
 Moritz, Hof-Banq. v. Weimar, gr. Blumenb.
 Moraffe, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Mers, Müller v. Remmelsheim, schw. Kreuz.
 Müller, Geh. Justizrath von Stettin, Stadt
 Nürnberg.
 v. Nefaa, Stud. v. Tharand, H. de Prusse.
 Nadera, Def. v. Telesie, Stadt Magdeburg.
 Nerkel, Part. v. Stuttgart, Stadt London.
 Martin, Rent. v. Bonn, Kaiser v. Oestreich.
 v. Maltzahn, Baron v. Berlin, St. Hamburg.
 Mathies, Kfm. v. Hamburg, und
 v. Nello, Attaché v. Lissabon, Hotel de Bav.
 Mitze, Calculator v. Berlin, Stadt Breslau.
 Nitze, Calculator v. Dresden, Stadt Berlin.
 Nörner, Ger.-Dir. v. Dresden, Stadt Berlin.
 Nicolaysen, Land. v. Christiania, Kranich.
 Royer, Rent. v. Rotterdam, Hotel de Pologne.
 Ortel, Def. v. Lauterbach, Stadt Magdeburg.
 Pfeim, Jurist, v. Bamberg, und
 v. Periere, Marschall v. Lissabon, H. de Bav.
 Posasch, Def. v. Wütribeg, Stadt Magdeburg.
 Pregel, Kfm. v. Wien, und
 Plate, Part. v. Bremen, gr. Blumenberg.
 Palm, Frau v. Waldow, Palmbaum.
 Pauli, Kürschner v. Gera, und
 Pickert, Antiquar v. Fürth, schwarzes Kreuz.
 Preys, Lehrer v. Schleswig, Stadt Rom.
 Pickert, Kfm. v. Fürth, und
 Petersen, Lehrer v. Coburg, Stadt Nürnberg.
 Radelshah, Part. v. Hamburg, und
 v. Röbern, Graf, v. Rosersdorf, Palmbaum.
 Reichert, Obef. v. Nürnberg, Hotel de Russie.
 Rönkel, Müller v. Dellisch, weißer Schwan.
 Reimann, Def. v. St. Catharina, St. Magdeburg.
 Ritter, Rent. v. Barren, gr. Blumenberg.
 Romann, Kfm. v. Glauchau, H. de Baviere.
 Rohde, Kfm. v. Moskau, Kranich.
 Rauschnig, Def. v. Stettin, Stadt Wien.
 Schmädicke, Frau v. Posen, gr. Blumenberg.
 Salomon, Kfm. v. Kopenhagen, und
 Selbing, Kfm. v. Fürth, Stadt Hamburg.
 Stephan, Kfm. v. Berlin, und
 Schaller, Commis v. Hof, Palmbaum.
 Spalding, Kfm. v. Stralsund, Hotel de Pol.
 v. Schömberg, Kammerh. v. Dresden, d. Haus.
 Schöller, Kfm. v. Wien, und
 Schöller, Kfm. v. Brünn, Stadt Rom.
 Schrader, Kfm. v. Dessau, Stadt London.
 Schoch, Fräul. v. Altweissig, und
 Schlitterlau, und
 Schaffrath, Musiker v. Dresden, Stadt Breslau.
 Schäffer, Part. v. Dresden, Stadt Rom.
 Schrenner, Schneidermstr. v. Breslau,
 Savahn, Def. v. Gassel, und
 Siegmund, Fräul. v. Loslau, schw. Kreuz.
 Schieferling, Fabr. v. Wien, und
 Scherer, Fabr. v. Fürth, Stadt Nürnberg.
 Schwarzenberg, Kfm. v. Elberfeld, und
 Schellhorst, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
 Scholz, Justizrath v. Reiffe,
 Schmidt, Kreisger.-Dir. v. Wanzleben, und
 Sandberg, Kfm. v. Rotterdam, H. de Pologne.
 Seidemann, Part. v. Stuttgart, St. London.
 Sponfel, Uhrm. v. Bamberg, goldne Sonne.
 Silm, und
 Sieger, Kaufm. v. Frankfurt a/M., und
 v. Sacramento, Arjut. v. Lissabon, H. de Bav.
 v. Stephlerer, Frau v. München, Kaiser v. Oesterr.
 Siegel, Fabr. v. Breslau, halber Mond.
 Sörensen, Tischner v. Aarhus, Kranich.
 Seydel, Kfm. v. Schönheide, Stadt Wien.
 Sendig, Kfm. v. Dresden, Stadt Berlin.
 Spatz, Kfm. v. Geresheim, und
 Schütz, Kfm. v. Prag, goldnes Sieb.
 Thennius, Frau v. Dresden, Stadt Hamburg.
 Trüschler, D. v. Arnobach, Stadt Dresden.
 Tittel, Kfm. v. Zwickau, deutsches Haus.
 Tojita, Obef. v. Prag, schwarzes Kreuz.
 v. Tschirsky, Major v. Dresden, H. de Bav.
 Uhlmann, Kfm. v. Fürth, grüner Baum.
 Uhlemann, Musikus v. Dresden, St. Breslau.
 v. Vietinghof, Part. v. Schwerin, und
 v. Viremento, Graf, Arjut. v. Lissabon, Hotel
 de Baviere.
 Vogel, Bäckerstr. v. Bennedekstein, w. Schwan.
 Viphum v. Gschädt, Grafen v. Dresden, St. Rom.
 Vogel, Gerber v. Arnobach, und
 Vogel, Def. v. Dresden, schwarzes Kreuz.
 v. Vogl, Frau v. München, Stadt Breslau.
 Werther, Prof. v. Königsberg, St. Dresden.
 Waldeck, Kfm. v. München, Stadt Rom.
 Walek, Fräul. v. Dessau, und
 Winter, Landrath v. Hannover, Palmbaum.
 Walter, Kfm. v. Stuttgart, und
 Werthagen, Kfm. v. Lüdenscheid, St. Hamburg.
 Weber, Fabr. v. Clermont, gr. Blumenberg.
 Wille, Part. v. Berlin, und
 Wesel, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Pologne.
 Weber, Musikus v. Dresden, Stadt Breslau.
 Wirthheim, Frau v. Hamburg,
 v. Winkler, Amtshauptm. v. Dresden,
 Wendenburg, Oberamt. v. Grmsleben, und
 Wolde, Part. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Weberbauer, Frau, und
 Wolf, Schuhmacherstr. v. Breslau, schw. Kreuz.
 Weinert, Stud. v. Lauban, und
 Wippermann, Lehrer, D. v. Dresden, St. Rom.
 Wunder, Part. v. Merseburg, Stadt Nürnberg.
 Wolf, Kfm. v. Lommatsch, goldne Sonne.
 Wenzland, Geh.-Revis.-Rath v. Berlin, großer
 Blumenberg.
 Wendler, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.
 v. Wigleben, Reg.-Rath v. Dresden, St. Hamb.
 v. Wenzburg, Graf v. Merseburg, H. de Pol.
 Weyßhitz, Obef. v. Basell, gr. Blumenberg.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 13. Aug. Abends 16° R.

Verantwortlicher Redacteur: A. F. Sannet, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.